Jahresausklang des RSV Traunreut

von links: *Kurt Pitterka, Dieter Graef, Celeste de March, Georg Kapfer, Petra Ewers, Manfred Hauotter, Leni Müller, Johannes Seehuber, Arthur Maier, Josef Lieb, Stefan Ober, Matthias Bauregger, Manfred Nord, Horst Schweidler, Albert Hocheder*

Harmonischer und sehr gut besuchter Jahresabschluss mit Ehrung der Vereinsmeister und Rückblick auf die Radsaison 2007

Vorsitzender Josef Lieb konnte zahlreiche Vereinsmitglieder und Gäste zur Abschlussveranstaltung des RSV Traunreut begrüßen. Gestartet wurde die Radsaison 2007 am 1. Mai mit der schon traditionellen Familientouristikfahrt, die entlang der Traun über die Poschmühle, Pertenstein, Matzing, Sondermoning und Nußdorf zum neueröffneten Wirtshaus in Aiging führte. Nach einer ordentlichen Mittagsrast ging es über Herbsdorf und Traunwalchen wieder zurück nach Traunreut. Organisiert hatten die Tour Manfred Anawenter und Josef Lieb. So gut besucht wie diese Veranstaltung waren auch 2007 die fünf Vereinsrennen, bei denen es sogar noch eine Steigerung bei den Teilnehmerzahlen gegenüber 2006 gab. Großen Anklang fand wieder das Sommerfest, das von Hans Winkels am FC-Tennisplatz organisiert wurde und bei dem viele Mitglieder Salate und Kuchen mit brachten. Die Vereinsmeisterschaft begann am 27.04.07 mit dem Mountainbike-Rennen, es folgte die Brünninger-Runde., das Zeitfahren am Hochberg, das Sallinger-Rennen und endete mit dem Pallinger-Zeitfahren am 22.07.07, das erstmals als Peter Lieb-Gedächtnisrennen veranstaltet wurde und bei dem 35 Teilnehmer an den Start gingen. Besonders erfreulich war, dass in allen Rennen und beim offiziellen Mittwochstraining und den Sonntagsausfahrten sehr viele Teilnehmer mitradelten.
Auch wurde 2007 der Versuch gestartet eine Breitensportgruppe aufzubauen, die auch nächstes Jahr wieder versucht wird.

Von den fünf Rennen wurden die besten 4 Ergebnisse gewertet. In der Klasse unter 50 Jahren siegte mit 78 Punkten Horst Schweidler, vor Dieter Graef mit 72 Pkt. und Stefan Ober mit 70 Pkt. Platz 4 ging mit 69Pkt. an Martin Kurz, gefolgt von Frank Schuster, Andreas Marbach, Sebastian Egginger, Stefan Schaller und Ronald Kriese.. In der Klasse 2 (50 – 60 Jahre) siegte Georg Kapfer mit 78 Pkt. vor Kurt Pitterka mit 74 Pkt. und Matthias Bauregger mit 70 Pkt., gefolgt von Erwin Höller, Hans Seehuber, Rudi Pfertner, Uwe Kretschmar und Sigi Aichhorn. Die Klasse 3 (über 60 Jahre) gewann Celeste de March mit 80 Pkt. vor Manfred Hausotter mit 73 Pkt. und Franz Spormeir mit 71 Pkt. vor Manfred Anawenter, und Wolfgang Erler.
Die Damenklasse entschied Leni Müller mit 80 Pkt. für sich, vor Petra Ewers mit 58 Pkt. und Uschi Tippmann mit 20 Pkte, gefolgt von Elisabeth Erler. Die Schüler und Jugendwertung gewannen Johannes Seehuber und Lisa Tippmann mit jeweils 20 Pkt. vor Marvin Kipran mit 18 Pkt und Nico Anawenter mit 17 Pkt. Bei den Gästen siegte Arthur Maier mit 58 Pkt. vor Albert Hocheder mit 54 Pkt.

In der Gamspokalwertung (Hochberg und Großglockner) belegte Celeste de March mit 36 Pkt. Platz 1 vor Stefan Ober mit 31 Pkt. und Dieter Graef mit 30 Pkt., vor Hans Seehuber, Manfred Anawenter und Matthias Bauregger. Die Damenklasse gewann Petra Ewers mit 12 Punkten.
Die gesamten Ergebnisse und Zeiten der Vereinsrennen und des Gamspokals sind im Internet unter www.rsv-traunreut.de nachzulesen.
Die Siegerehrung nahmen Erwin Höller und Sportreferent Manfred Nord vor.

Die Radsaison rundete eine gemeinsame Tour mit dem Alpenverein Trostberg vom Zillertal über das Pfitscher-Joch und den Schlegeis-Staussee nach Sterzing ab.

Erfolgreich waren auch einige Vereinsmitglieder bei verschiedenen Radrennen.
Willi Herbst, der für den RSV Traunstein startet, konnte dieses Jahr durch 3 Spitzenplatzierungen den A-Fahrer-Status halten, der höchsten Amateurliga. Er wurde unter anderem beim 24-Stundenmarathon in Ruhpolding im 8er-Team Vizeweltmeister.

Kurt Pitterka siegte in 3 von 18 Rennen, er hat bei der Österreichischen Bergmeisterschaft den 5. Platz , bei der österreichischen Meisterschaft im Paarzeitfahren den 4.Platz und bei den Landesmeisterschaften im Berg- Zeitfahren jeweils den 2. Platz belegt. Er wurde Salzburger Landesmeister im Paar-Zeitfahren und siegte beim Gaisbergrennen.

Celeste de March belegte bei der Senioren-WM den 20. Platz und im Weltcup in St. Johann den 7. Platz. Er gewann die Internationale Euregio-Tour , das Rennen in Weildorf, das Innenstadtkriterium in Freilassing und das Einzelbergzeitfahren auf die Stroblalm und belegte beim Rossfeldrennen und im Bergzeitfahren in Unken-Heutal Platz und zahlreiche weitere Spitzenplatzierungen.

Die diesjährige offizielle Wertung des Trainingsbesten holte sich überlegen Manfred Anawenter mit 2287 km, wobei er an 39 von 40 Trainingsfahrten anwesend war. Platz 2 ging an Matthias Bauregger mit 1854 km (32 Teiln.) vor Dieter Gräf mit 1804 km (31 Teiln.).

Vorsitzender Josef Lieb bedankte sich bei allen Helfern und Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit und Unterstützung und wünschte allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.
Der nächste Treffpunkt ist die Monatsversammlung am Montag, den 7.1.07 um 20.00 Uhr in der Sportgaststätte.

Bauregger Matthias, (Pressewart)

copyright: RSV Traunreut

RSV-Traunreut